

"Besucher können die Hilfsmittel anfassen und testen"

BZ-INTERVIEW mit Claudia Hewel, die "Hilfreiche Technik im Alltag für Senioren" im Gundelfinger Kultur- und Vereinshaus zeigt.



Die Organisatorin Claudia Hewel Foto: Andrea Steinhart

GUNDELFINGEN. Am kommenden Mittwoch, 13. April, findet in Gundelfingen zum ersten Mal eine Informationsveranstaltung zum Thema "Hilfreiche Technik im Alltag" für Senioren statt. Was die Besucher erwartet, erzählte Claudia Hewel vom Organisationsteam im Gespräch mit Andrea Steinhart.

BZ: Frau Hewel, wen wollen Sie mit der Veranstaltung erreichen?

Hewel: Zu der Veranstaltung möchten wir ältere Gemeindemitglieder sowie weitere Interessenten in Gundelfingen und Wildtal einladen, sich anschaulich und ganz praktisch mit dem Thema Alter und Technik zu beschäftigen.

BZ: Was können Senioren aus den Vorträgen mitnehmen?

Hewel: Es gibt zwei kurze Vorträge sowie anschließend eine Ausstellung verschiedener

technischer Hilfsmittel. Damit wollen wir einen Überblick über mögliche Einsatzfelder von Hilfsmitteln im Alltag verschaffen. So können technische Hilfsmittel in der Kommunikation mit Familienangehörigen unterstützen oder sie bieten mehr Sicherheit zu Hause.

BZ: Welche Produkte helfen denn nun den Senioren im Alltag?

Hewel: Welche Technik im Alltag für Senioren besonders hilfreich ist, kann nicht pauschal beantwortet werden. Hilfsmittel müssen zu den persönlichen Fähigkeiten, der Lebenswelt und zum Alltag des Einzelnen passen. Die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden, das Begleitete Wohnen zu Hause in Gundelfingen sowie das Sanitätshaus Pfänder werden eine große Palette an unterschiedlichsten Hilfsmitteln aus den Bereichen der Sicherheit, Kommunikation, Erinnerungshilfen und Alltagshelfern ausstellen. Die Besucher erhalten die Möglichkeit alle technischen Hilfsmittel näher anzuschauen, sie anzufassen sowie gegeben falls zu testen. Das DRK aus Freiburg wird den Hausnotruf und das GPS vorstellen, ebenso wird die Kirchliche Sozialstation Breisgau ihren Dienst des Hausnotrufes präsentieren. Von allen Einrichtungen und Anbietern stehen den ganzen Nachmittag kompetente Ansprechpartner beratend zur Seite.

Claudia Hewel ist 33 Jahre alt, lebt seit zwei Jahren in Gundelfingen und ist gebürtig aus Karlsruhe. Sie hat Gemeindediakonie und Sozialpädagogik studiert, ist verheiratet und hat ein Kind. Sie engagiert sich für das Begleitete Wohnen zu Hause unter dem Dach des Bürgertreffs Gundelfingen.

Info: Die Veranstaltung "Hilfreiche Technik im Alltag" findet am Mittwoch, 13. April im Kultur- und Vereinshaus Gundelfingen statt. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Autor: ast